57. Swiss Packaging Award

Der Preis für die innovativsten Verpackungen der Schweiz

JURY

Präsidentin
Prof. Ulrike Brämiswig
Berner Fachhochschule

Blech / Metall
Monica Malonni-Kopp
Andreas Kopp AG

Convenience
Babette Sigg
Schweizerisches Konsumentenforum
Joachim Kreuter
Fachjournalist

Technik / Konstruktion / Maschinensysteme
Mizuki Yuasa
Tanner & Co. AG Verpackungstechnik

Design
Prof. Gregor Naef
FHNW

Etiketten
Pascal Baumgartner
Permapack AG

Kunststoff
Pierre Barth
KIB Packaging Consulting
Jörg Nussbaum
Bachmann Forming AG

Karton
Roger Nützi
Schelling AG

Glas
Martin Kanitz
Vetropack AG

Marketing
Prof. Ulrike Brämswig
Berner Fachhochschule
Patrick Kuhn

Ökologie / Nachhaltigkeit
Rahel Ostgen
Swiss Recycle
Dr. sc. ETH Rebecca Ragaz
B2B Swiss Medien AG
Fabian Zeller
Delica AG

Liebe Leserinnen und Leser

Das Schweizerische Verpackungsinstitut (SVI) fungiert als packstoffneutrale Dachorganisation der Schweizer Verpackungswirtschaft und repräsentiert mit ihrer Organisation den gesamten Verpackungs-Lebenszyklus. Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und den Austausch innerhalb der Industrie zu fördern, vergibt das SVI daher zum 57ten Male den «Swiss Packaging Award» (SPA). Es kürt damit einmal mehr im Jahr 2026 die Innovationskraft und Gestaltungsfähigkeit der Schweizer Verpackungsbranche. Mit den 32 eingereichten Projekten von 20 Unternehmen zeigt der Wettbewerb auch dieses Mal, wie engagiert und praxisnah an zukunftsfähigen Verpackungskonzepten in der Schweiz gearbeitet wird. 14 Einreichungen in der Kategorie «Nachhaltigkeit» verdeutlichen, welchen Stellenwert nachhaltige Fragestellungen in den vergangenen Monaten in der Branche wieder eingenommen haben. Viele Unternehmen nutzen die steigenden Anforderungen aus Markt und staatlicher Regulierung als Chance, neue Wege zu gehen und nachhaltigere, ökologischere Lösungen zu entwickeln. Das freut mich persönlich sehr.

Nachdem ich mehr als 10 Jahre meine Expertise als Jurymitglied in diesen Wettbewerb einbringen konnte, war für mich der 16.6.2026 ein besonderer Tag. Ich durfte in der Rolle «Vorsitzende der Jury» zusammen mit 15 ausgewählten Experten aus Industrie, Wirtschaft, Verbänden und Bildung in Olten die Bewertung der eingereichten Arbeiten gestalten und leiten. Der offene und zugleich kritische Austausch über die Exponate war geprägt von gegenseitig wertschätzenden Perspektiven. Vielseitige Gespräche und kontroverse Diskussionen führten letztendlich dazu, dass am Ende vom Tag in den 6 Kategorien die diesjährigen Preisträger bestimmt wurden.
Auf die Vergabe des «Special Jury Award» wurde diesmal bewusst verzichtet – diese Auszeichnung ist für besonders aussergewöhnliche Leistungen reserviert. Die Leistungen des Nachwuchses wurden anerkannt, dieses Jahr allerdings ohne Preisauszeichnung.

Stellvertretend für die gesamte Jury gratuliere ich allen Nominierten und insbesondere den Gewinnerinnen und Gewinnern zu ihren anerkennenswerten Leistungen. Ihre Arbeiten stehen exemplarisch für die hohe Kompetenz und kontinuierliche Innovationsleistung der Schweizer Verpackungswirtschaft. Alle ausgezeichneten Projekte haben sich erneut für den internationalen Wettbewerb «WorldStar» qualifiziert und können sich dort nochmals im globalen Umfeld messen.

Ein besonderer Dank geht zunächst an alle teilnehmenden Unternehmen, Einzelpersonen und Nachwuchskräfte für ihr unermüdliches Engagement in der Schweizer Verpackungsbranche. Mit ihrer Kreativität und ihrem Innovationswillen tragen sie alle dazu bei, dass dieser Wettbewerb Jahr für Jahr spannende Einblicke in die Zukunft von Verpackungen bietet.
Ein weiterer Dank geht an das Schweizerische Verpackungsinstitut, welches voller Tatendrang und Motivation das Schweizer Verpackungswesen u. a. mit solchen Initiativen belebt und fördert. Nicht weniger danke ich allen Jurymitgliedern für ihre engagierte, kooperative Teilnahme und damit die reibungslose Durchführung. Ohne sie wäre der Wettbewerb und damit die Auszeichnung der Projekte nicht möglich.

Mit Blick nach vorn: Bleiben Sie und ich gespannt auf den 58. SPA-Wettbewerb im Jahr 2027. Und freuen wir uns auf weitere innovative, mutige und zukunftsweisende Einreichungen.

Ulrike Brämswig
Vorsitzende der Jury

Olten, im Juli 2026

K3 r-PS-Becher

Sieger

Sieger ist der K3®-Multipack-Becher von Greiner Packaging. Die zentrale Innovation ist der Einsatz von mechanisch recyceltem Polystyrol im ABA-Aufbau: Innen- und Aussenschicht sichern die Produktsicherheit, die mittlere Schicht besteht aus r-PS. Damit folgt der nächste Schritt in der Kreislaufwirtschaft: Der Einsatz von Neumaterial wird reduziert, ohne Kompromisse bei Qualität oder Lebensmittelsicherheit einzugehen. Gleichzeitig wird der CO_2-Ausstoss gegenüber bisherigen PS-Bechern um rund 10 % gesenkt. Eine starke, marktrelevante Lösung für den Schweizer Markt.

Einsender: Greiner Packaging **Hersteller / Entwickler:** Greiner Packaging Schweiz
Auftraggeber / Verwender: Kunden von Greiner Packaging Schweiz
Gestalter / Design: Greiner Packaging Schweiz

Nominiert

Wabentray – Kunststoffschaum ersetzt durch tragfähige und polsternde Wabenstruktur

Papier statt Kunststoffschaum: Das Wabentray kombiniert ein hochtragfähiges Basis-Tray mit einem Polster aus gepresstem Wabenkarton und ersetzt PE-Schaum vollständig. Trotz des Materialwechsels bleiben Schutz- und Dämpfungseigenschaften erhalten, ebenso die industrielle Verarbeitbarkeit auf automatisierten Verpackungslinien. Die 100 % papierbasierte Lösung reduziert Kunststoffverbrauch, Gewicht und CO_2-Emissionen entlang der Lieferkette und überzeugt durch ein intelligentes Strukturdesign, das Stabilität und Schutz mit minimalem Ressourceneinsatz vereint.

Einsender: VAT Vakuumventile AG **Auftraggeber / Verwender:** VAT Group
Entwickler: Jens Heinen

Nominiert

Swiss x Aeschbach

Die für Swiss entwickelte Pralinébox von Aeschbach Chocolatier verbindet hochwertige Produktpräsentation mit konsequent nachhaltigem Verpackungsdesign. Ein industriell kompostierbares Inlay, eine wiederverwendbare Mono-Material-Box sowie eine optimierte Stapelbarkeit reduzieren Materialeinsatz, Transportvolumen und Abfall. Gleichzeitig verbessert das durchdachte Handling die Effizienz im Bordservice und verlängert die Nutzungsdauer der Verpackung. Die Kombination aus Wiederverwendbarkeit, Recyclingfähigkeit und reduziertem Food Waste zeigt, wie Nachhaltigkeit und Premium-Anspruch erfolgreich zusammenfinden.

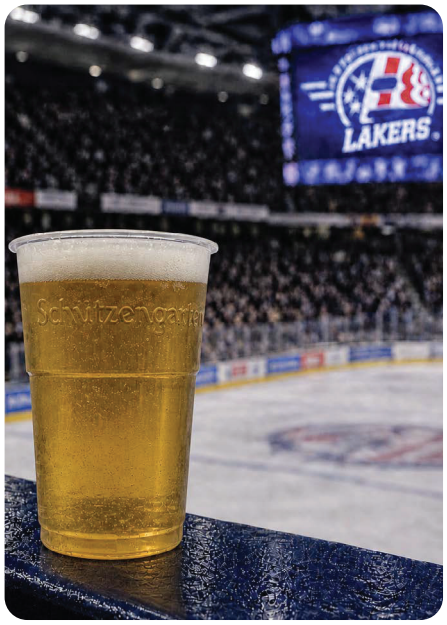
Einsender: Aeschbach Chocolatier AG **Hersteller:** Clip
Auftraggeber / Verwender: SWISS International Air Lines
Entwickler: Clip & SWISS International Air Lines
Gestalter / Design: Clip

GreenPeel – die innovative Dose für Lebensmittel und Tiernahrung

Sieger

Mit GreenPeel wurde eine Verpackung nominiert, die technische Innovation und Marketing geschickt miteinander verbindet. Die neue Dosenlösung eröffnet Markeninhabern zahlreiche Möglichkeiten zur Differenzierung am Point of Sale. Die vollflächige Dekoration sorgt für eine hohe Aufmerksamkeit im Regal und schafft neue Freiheiten bei der Markeninszenierung. Gleichzeitig überzeugt die Verpackung durch ihre einfache Handhabung und eröffnet interessante Einsatzmöglichkeiten für Premiumprodukte und neue Produktkategorien. Die Jury sah darin ein gelungenes Beispiel dafür, wie technische Entwicklungen direkt in einen spürbaren Kundennutzen übersetzt werden können.

Einsender / Hersteller: Soudronic AG **Entwickler:** Soudronic AG
Gestalter / Design: Soudronic AG



Nominiert

Circ Cup

Das Projekt greift ein aktuelles Thema auf, das Veranstalter, Konsumenten und Marken gleichermassen beschäftigt: den Umgang mit Verpackungen an Grossveranstaltungen. Besonders überzeugt hat die Jury die Idee, einen geschlossenen Kreislauf ohne klassisches Depot-System aufzubauen. Die Verpackung selbst wird dabei zum Träger einer Botschaft und macht Kreislaufwirtschaft sichtbar und verständlich. Das Konzept schafft es, Nachhaltigkeit nicht nur zu kommunizieren, sondern direkt erlebbar zu machen. Gleichzeitig zeigt Circ Cup, wie durch die Zusammenarbeit verschiedener Partner entlang der Wertschöpfungskette neue Lösungen für bestehende Herausforderungen entstehen können.

Einsender: Ostschweizer Fachhochschule – IWK
Hersteller: Bachmann Forming AG, Vanessa Bürgi
Auftraggeber / Verwender: Brauerei Schützengarten AG, Kurt Moor / Laker Sports AG, Marco Mayer
Entwickler: Bachmann Forming AG / Resilux Schweiz AG, Sarah Grimm
Gestalter / Design: Bachmann Forming AG / OST – Ostschweizer Fachhochschule

Nominiert

ViCAP Dual Chamber System – KA-EX® CREATINE EAA+ Booster

Mit ViCAP wurde eine Lösung nominiert, die eindrucksvoll zeigt, wie Verpackungen neue Produktkonzepte ermöglichen können. Die Technologie schützt empfindliche Wirkstoffe bis unmittelbar vor dem Konsum und schafft dadurch neue Möglichkeiten für die Getränke-, Nutrition- und Wellnessbranche. Aus Sicht der Jury liegt die besondere Stärke der Lösung darin, dass sie ein konkretes Problem löst, das viele Konsumenten bislang gar nicht wahrgenommen haben. Erst durch die Verpackung wird der volle Nutzen des Produktes möglich. Damit wird die Verpackung selbst zum Innovationstreiber und zu einem wichtigen Bestandteil der Markenpositionierung.

Einsender / Hersteller: ViCAP Global AG **Auftraggeber / Verwender:** ph. AG – KA-EX®
Entwickler: Roger Franz Wilfinger **Gestalter / Designer:** Roger Franz Wilfinger

Honold Adventskalender-Laterne

Sieger

Der Adventskalender ist Verpackung, Designobjekt und Laterne in einem. Der in die Laternenverpackung eingelegte rote Kalender mit 24 pralinengefüllten Päckchen setzt festliche Akzente und bleibt als dekoratives Lichtobjekt erhalten. Die filigranen Laser-Stanzungen erzielen mit der mitgelieferten LED-Kerze ein stimmungsvolles Lichtspiel. Das Design endet nicht beim Auspacken, sondern verwandelt die Verpackung in eine dekorative Laterne. Insbesondere die reduzierte Veredelung verbindet Wertigkeit, Nachhaltigkeit und Mehrwert über Weihnachten hinaus. Die Adventskalender-Laterne mit dem eingelegten Pralinen-Päckchen-Inhalt überzeugt durch ein durchgehend hochstehendes Verpackungskonzept.

Einsender: PAWI Packaging Schweiz AG **Hersteller:** PAWI Packaging Schweiz AG, Winterthur
Auftraggeber / Verwender: Confiserie Honold AG, Küsnacht
Entwickler: PAWI Packaging Schweiz AG, Olivia Husslage
Gestalter / Design: PAWI Packaging Schweiz AG, Olivia Husslage

Nominiert

Zahnpasta-tube «Black is White»

Die «Black is White»-Tube überzeugt durch eine radikale, ikonische Schwarz-Weiss-Inszenierung. Ein tiefschwarzer Grundton trifft auf prägnante, kontraststarke Typographie. Der Name wird visuell zum Konzept – «Black is White» als bewusstes Paradox, das den Whitening-Claim emotional und einprägsam transportiert. Der Einsatz von Soft-Touch-Veredelung verleiht der Oberfläche eine angenehme, samtige Haptik und unterstreicht die Premiumpositionierung. Die reduzierte Farbwelt, die Typographie und die hochwertige Haptik der Tube sprechen gezielt eine moderne, qualitätsbewusste Zielgruppe an, die Wert auf Ästhetik und Differenzierung legt.

Einsender / Hersteller: Neopac Group **Auftraggeber / Verwender:** Curaden
Entwickler: Neopac Group **Gestalter / Design:** Curaden

Nominiert

Barry Callebaut Half-Year Chocolate Box

Die hochwertig geprägte Klappdeckelverpackung mit Magnetverschluss und sechs integrierten Schubladen für exklusive Pralinen ist als Halbjahresgeschenk entwickelt worden. Die Verpackung verbindet Premiumdesign, multisensorisches Storytelling und interaktive Nutzerführung zu einem emotionalen Marken- und Genusserlebnis. Das edle Design besticht durch die hohe Übereinstimmung von Produkt und Verpackung. Somit werden dem Konsumenten die verschiedenen Pralinen einzigartig präsentiert. Die Geschenkverpackung vermittelt Wertigkeit durch edle Materialien und hochwertige Prägungen mit hoher Verkaufsattraktivität. Die ausgeführten Verpackungsfunktionen und die ästhetische Gestaltung bilden eine Einheit, die vom Design her vollumfänglich überzeugt und die hochwertigen Markenwerte bestens transportiert.

Einsender / Hersteller: Rheinpack GmbH
Auftraggeber / Verwender: Barry Callebaut AG
Entwickler: Rheinpack GmbH **Gestalter / Design:** Abdullah Colakoglu

Dry molded Fiber-PEN-Inlay

Sieger

Mit dem papierbasierten PEN-Inlay präsentiert BACHMANN FORMING eine richtungsweisende Alternative zu Kunststofflösungen. Die Kombination aus Dry Molding und präziser Formgebung mittels Entlastungsschnitten ermöglicht ein staubarmes, hochgenaues Inlay bei gleichzeitig hoher Prozessstabilität. Besonders überzeugte die Jury die nahtlose Integration in bestehende Verpackungsformate sowie die problemlose Verarbeitung auf bestehenden Linien. Die Lösung reduziert Time-to-Market und Umstellungsaufwand deutlich und stellt verpackte Produkte optimal dar. Ein industriell skalierbarer Ansatz mit klarem Mehrwert für Konstruktion und Produktion.

Einsender/Hersteller: BACHMANN FORMING AG
Auftraggeber/Verwender: BACHMANN FORMING AG **Entwickler:** Kiefel GmbH
Gestalter/Designer: Kiefel GmbH und BACHMANN FORMING AG

Nominiert

GreenPeel – die innovative Dose für Lebensmittel und Tiernahrung

Das 3-teilige Dosenkonzept GreenPeel überzeugt durch eine konsequent weitergedachte Konstruktion herkömmlicher Verpackungssysteme. Die glatte, kantenfreie Innenfläche ermöglicht eine vollständige und sichere Produktentnahme und minimiert gleichzeitig Risiken durch freiliegende Schnittkanten. Besonders hervorzuheben ist die Integration in bestehende Produktionsprozesse: Herstellung, Befüllung und Verschluss erfolgen effizient auf vorhandenen Linien, ohne Einbussen bei Geschwindigkeit oder Prozesssicherheit. Die direkte Siegelbarkeit sowie die verbesserte Prozesskontrolle steigern die Zuverlässigkeit im Abfüllprozess und eröffnen neue industrielle Anwendungsmöglichkeiten.

Einsender / Hersteller: Soudronic AG **Entwickler:** Soudronic AG **Gestalter / Design:** Soudronic AG

Nominiert

Wabentray – Kunststoffschaum ersetzt durch tragfähige und polsternde Wabenstruktur

Das Wabentray überzeugt durch eine konsequent konstruktive Lösung für den Ersatz von Kunststoffschaum. Eine tragfähige Wabenbasis kombiniert mit einem gepressten Wabenpolster übernimmt sowohl Lastaufnahme als auch Dämpfung. Sie erfüllt damit die Schutzfunktion vollständig, ohne Materialmix. Die Jury würdigte insbesondere das einteilige Design aus Monomaterial, das Handling und Prozesseffizienz verbessert und das Verrutschen der Bauteile verhindert. Ausgelegt für automatische Horizontalwickelmaschinen ermöglicht die Lösung stabile, reproduzierbare Abläufe und reduziert gleichzeitig Materialeinsatz, Komplexität und Kosten.

Einsender: VAT Vakuumventile AG **Auftraggeber / Verwender:** VAT Group **Entwickler:** Jens Heinen

Sieger

LockN'Go – Drehen statt Ziehen. Clever – neue Dimension der Aerosol Convenience

LockN'Go ist ein neuartiges Verschlusssystem für Aerosoldosen und eine Alternative zum herkömmlichen Verschlusssystem mit Stülpkappe. Bei diesem wird die Verbindung zwischen Kappe und Dose meist durch eine sogenannte Schnapppassung hergestellt, bei LockN'Go durch ein Segment-Schraubgewinde. Das vereinfacht das Öffnen und Wiederverschliessen der Dose deutlich: Geöffnet und verschlossen wird mit einer kleinen, intuitiven Drehbewegung mit geringem, stets gleichem Kraftaufwand. Einhändiges Öffnen ist möglich. Die Kappe hält zudem sicher und stabil in einer vorgegebenen Position, unbeabsichtigtes Öffnen und Auslösen des Ventils wird vermieden. LockN'Go verbessert die Convenience für das Packmittel Aerosoldose spürbar, meint die Jury.

Einsender / Hersteller: Nussbaum Matzingen AG
Auftraggeber / Verwender: Nussbaum Matzingen AG
Entwickler: Stefan Nussbaum

Nominiert

Safe-AutoLock: Produktschutz durch automatische Verriegelung beim Aufrichten

Die Vollkarton-Verpackung Safe-AutoLock ist eine Sekundärverpackung für Arzneimittel. Die einteilige Konstruktion mit Automatikboden und zweiteiligem, ausklappbarem Einleger kommt ohne herkömmliche Querwandeinleger aus. Sie lässt sich auf verschiedene Primärverpackungsarten anpassen, behält aber immer ihre Vorteile: Die Verpackung ist einfach aufzurichten und ebenso einfach mit den Primärverpackungen und Beipackzetteln zu befüllen. Das vereinfacht automatisierte und manuelle Abpackprozesse ebenso wie die spätere Produktentnahme durch Personal oder Patienten. Safe AutoLock ist eine Verpackungsentwicklung, die gleichzeitig den Produktschutz verbessert und die Convenience erhöht, sowohl beim Konfektionieren als auch bei der Produktverwendung.

Einsender / Hersteller: Körber Pharma Packaging Materials
Auftraggeber / Verwender: Pharmazeutischer Hersteller
Entwickler: Claudia Langjahr
Gestalter / Design: Claudia Langjahr

Nominiert

ViCAP Dual Chamber System – KA-EX® CREATINE EAA+ Booster

ViCAP ist eine Sportscap für funktionale Getränke, die es in sich hat. Dank einer separaten Kammer im Verschluss bleiben empfindliche Wirkstoffe vor Licht, Feuchtigkeit und Sauerstoff geschützt. Erst kurz vor dem Konsum werden die Wirkstoffe ins Getränk dispensiert, dazu reicht ein einfacher Druck auf einen deutlichen sichtbaren Druckpunkt auf dem Verschluss. Die Wirkstoffe fallen in die Flüssigkeit, noch kurz schütteln, dann ist der funktionale Drink verzehrfertig. Für die Jury bietet die ViCAP einen klaren Zusatznutzen gegenüber herkömmlichen Sportscaps: Mit einer einfach und logisch bedienbaren Zusatz-Funktionalität können Sporttreibende die Wirksamkeit ihres funktionalen Getränks genau dann optimieren, wenn diese Wirksamkeit gebraucht wird.

Einsender / Hersteller: ViCAP Global AG
Auftraggeber / Verwender: ph. AG – KA-EX®
Entwickler: Roger Franz Wilfinger
Gestalter / Designer: Roger Franz Wilfinger

Swiss x Aeschbach

Sieger

Die Jury zeichnet das Mehrwegsystem von Swiss und Aeschbach aus, weil es im anspruchsvollen Umfeld des Airline-Caterings einen echten Systemwechsel ermöglicht. Statt klassischer Einweg-Trays kommt eine robuste, stapelbare Servicebox mit biobasiertem Inlay zum Einsatz, die sich effizient reinigen und vielfach wiederverwenden lässt. So wird das enorme Abfallaufkommen an Bord deutlich reduziert, ohne Kompromisse bei Hygiene, Handling oder Passagiererlebnis. Besonders überzeugend ist, dass die Lösung bestehende Trolley- und Cateringprozesse respektiert und trotzdem den Kunststoffverbrauch drastisch senkt. Damit zeigt Swiss exemplarisch, dass selbst streng regulierte Branchen wirksam auf Mehrweg umstellen können.

Einsender: Aeschbach Chocolatier AG **Hersteller:** Clip
Auftraggeber / Verwender: SWISS International Air Lines
Entwickler: Clip & SWISS International Air Lines **Gestalter / Design:** Clip

Nominiert

Digitale Identität für Mehrweg-Glasflaschen

Dieses System zeigt, wie Digitalisierung Mehrweg auf das nächste Level hebt. Jede Glasflasche erhält eine individuelle Kennung und kann im gesamten Kreislauf verfolgt werden. So werden Umläufe, Bruchraten und Verluste erstmals präzise sichtbar und können datenbasiert optimiert werden. Die Jury würdigt, dass damit nicht nur bestehende Glas-Mehrwegsysteme stabiler und effizienter werden, sondern auch neue Optimierungshebel entstehen – von der Pool-Grösse bis zur Transportlogistik. Der Ansatz macht Mehrweg messbar und vergleichbar und schafft damit eine Grundlage, um ökologische Potenziale transparent zu belegen. Er setzt einen wichtigen Standard für zukunftsfähige Kreislaufmodelle in der Getränkeindustrie.

Einsender: Vetropack Holding AG **Hersteller:** Vetropack-Gruppe
Auftraggeber / Verwender: CCEP Deutschland GmbH **Entwickler:** Vetropack Austria GmbH
Gestalter / Design: CCEP Deutschland GmbH

Nominiert

RollCan Refill – Besser verpackt. Einfach nachfüllen. Weniger Abfall

RollCan Refill überträgt das Mehrweg-Prinzip auf ein alltägliches Körperpflegeprodukt. Ein hochwertiger, langlebiger Aluminiumkörper wird mit Nachfülllösungen kombiniert und kann viele Male wiederverwendet werden. Die Jury anerkennt den konsequenten Einsatz von Recycling-Aluminium sowie die durchdachte, modulare Konstruktion, die verschiedene Refill-Konzepte zulässt. Gerade im stark konsumgetriebenen Deomarkt sendet die Lösung ein wichtiges Signal: Wegwerfbehälter sind nicht alternativlos. Auch wenn das System noch im Aufbau ist, zeigt RollCan Refill, wie Hersteller künftig Material einsparen und Konsumentinnen und Konsumenten zu bewusstem Nachfüllen motivieren können.

Einsender / Hersteller: Nussbaum Matzingen AG
Auftraggeber / Verwender: Nussbaum Matzingen AG **Entwickler:** Stefan Nussbaum

Honold Adventskalender-Laterne

Der Adventskalender ist Verpackung, Designobjekt und Laterne in einem. Der in die Laterne eingelegte rote Kalender mit 24 pralinengefüllten Päckchen setzt festliche Akzente und ist wiederverwendbar. Nach dem Öffnen bleibt diese als dekoratives Lichtobjekt erhalten. Filigrane Laserschnitte erzeugen ein stimmungsvolles Lichtspiel. Die reduzierte Veredelung verbindet Wertigkeit, Nachhaltigkeit und Mehrwert über Weihnachten hinaus.

Einsender: PAWI Packaging Schweiz AG
Hersteller: PAWI Packaging Schweiz AG, Winterthur
Auftraggeber / Verwender: Confiserie Honold AG, Küsnacht
Entwickler: PAWI Packaging Schweiz AG, Olivia Husslage
Gestalter / Design: PAWI Packaging Schweiz AG, Olivia Husslage

PATRONAT UND SPONSOREN

Patronat Swiss Packaging Award und Publikumspreis

EASYFAIRS
Visit the future

Sponsoring Publikumspreis

100% RECYCLING
0% LITTERING
alu
igora.ch

Medienpartner

VERPACKUNGS INDUSTRIE

packAKTUELL

Schweizerisches Verpackungsinstitut SVI

Bahnhofstrasse 7
4600 Olten
info@svi-verpackung.ch
www.svi-verpackung.ch